

Tag der Stiftungen am 1. Oktober: #WasMachenStiftungen in Berlin?

- 931 Stiftungen in Berlin – 26 Stiftungen auf 100.000 Einwohner
- Am europaweiten Aktionstag bieten Stiftungen auch in Berlin Einblicke in ihre Arbeit

Berlin, 25. September 2018. 931 Stiftungen in Berlin wirken jeden Tag für die Allgemeinheit – am 1. Oktober, dem Tag der Stiftungen, wird es sichtbar.

Die **Stiftung barrierefrei kommunizieren!** gibt Interessierten Gelegenheit, einige der zahlreichen Programmierwerkzeuge kennenzulernen, um Kinder und Jugendliche ans Programmieren heranzuführen. Die **Stiftung Erneuerbare Freiheit** fragt beim „Tag der offenen Lösungen“, wie digitaler Aktivismus für das Gemeinwohl aussieht. Die Veranstaltung bietet Antworten und stellt Initiativen und Organisationen vor, die sich für eine offene, gerechte und inklusive (digitale) Gesellschaft einsetzen. Das **Museum für Kommunikation Berlin** richtet in einer Ausstellung den Blick auf die Vielfalt der Sprachen in aller Welt. In acht interaktiven Stationen wird das Thema Sprache seh-, hör-, fühl- und somit sinnlich erfahrbar. Mehr zum Programm unter www.tag-der-stiftungen.de

Stiftungen in Berlin

Die Bundeshauptstadt zählt 931 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts, so der Bundesverband Deutscher Stiftungen. 32 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts wurden 2017 in Berlin errichtet. Die meisten Stiftungen existieren in Nordrhein-Westfalen mit 4.370 Stiftungen. Die Stiftungswachstumsrate in Berlin ist hoch und mit 3,4 Prozent deutlich höher als der bundesweite Durchschnitt von 2,1 Prozent. Eine höhere Wachstumsrate verzeichnet nur Sachsen (3,6 Prozent).

Berlin kann seine Stiftungsdichte im Vergleich zum letzten Jahr halten: Nach wie vor kommen hier 26 Stiftungen auf 100.000 Einwohner (2015: 25; 2013: 24; 2012: 22). Der Stadtstaat liegt somit knapp unter dem Bundesdurchschnitt von 27 Stiftungen pro 100.000 Einwohner. Im Vergleich der Stiftungsdichte deutscher Großstädte belegt Berlin mit 26 Stiftungen pro 100.000 Einwohnern Platz 51 - gleichauf mit Dresden.

Tag der Stiftungen

Der Tag der Stiftungen ist der deutsche Beitrag zum European Day of Foundations and Donors. Am 1. Oktober finden in mehr als 12 europäischen Ländern Aktionen von Stiftungen statt. Die Dietmar Hopp-Stiftung, die Heinz Sielmann-Stiftung und die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung unterstützen den Tag der Stiftungen als Themenpaten für die Bereiche Gesundheit, Umwelt und Sport.

Stiftungen in Deutschland

In Deutschland gibt es rund 22.500 Stiftungen, sie haben in unserem Land eine mehr als 1.000-jährige Tradition. Heute gibt es doppelt so viele Stiftungen wie Ende des vergangenen

Jahrhunderts. Allein 547 Stiftungen erhielten im Jahr 2017 ihre Anerkennung. 95 Prozent der Stiftungen in Deutschland sind gemeinnützig.

Stiftungen in Europa

Mehr als 140.000 Stiftungen in Europa geben pro Jahr rund 60 Milliarden Euro für Kultur, Soziales, Umwelt, Gesundheit und andere gemeinnützige Zwecke aus.

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen vertritt die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Er hat mehr als 4.300 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm 8.400 Stiftungen mitgliedschaftlich verbunden. Damit sind rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens im Bundesverband Deutscher Stiftungen organisiert. Der größte und älteste Stiftungsverband in Europa ist das anerkannt führende Kompetenzzentrum für Stiftungen.

Weitere Informationen

- Wer macht was zum Tag der Stiftungen? www.tag-der-stiftungen.de
- Zahlen und Fakten zu Stiftungen www.stiftungen.org/statistik

Pressekontakt – Bundesverband Deutscher Stiftungen

Katrin Kowark | Pressesprecherin
Mobil (0176) 240 245 49
Festnetz (030) 89 79 47-77
katrin.kowark@stiftungen.org